

VersicherungsJournal.de

Nachricht aus Versicherungen & Finanzen vom 12.3.2024

Die besten Inhaltspolicen für KMU

Exulting hat die erste Auswertung 2024 zur Inhaltsversicherung für KMU veröffentlicht. Damit ergänzt das Unternehmen seine Ratings zur Gewerbeversicherung. Auf den ersten drei Plätzen liegen Rhion, die Württembergische und Andsafe.

Die Exulting GmbH & Co. KG (<https://www.brokingx.de/brokingx/action/brokingx/process/pos/content.html?page=exulting>) hat auf ihrem Portal Xselect.net (<https://www.brokingx.de/brokingx/action/XSelect/process/pos/content.html?page=blog>) ihr erstes Rating 2024 zur Inhaltsversicherung für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) publiziert. Seit rund zwölf Jahren pflegen die Kölner eine Datenbank zu Bedingungen der Gewerbeversicherungen und erstellen entsprechende Produktbewertungen.

Mit einem Vergleich der Geschäftsinhaltspolicen ist das Unternehmen erst 2021 gestartet (VersicherungsJournal Medienspiegel 18.10.2021 (<https://www.versicherungsjournal.de/medienspiegel-artikel.php?id=11276>)). Das Rating für Betriebshaftpflicht-Angebote wird dagegen regelmäßig überarbeitet (15.11.23 (<https://www.versicherungsjournal.de/versicherungen-und-finanzen/betriebshaftpflicht-die-besten-versicherer-fuer-kmu-149242.php>), 27.11.2023 (<https://www.versicherungsjournal.de/markt-und-politik/betriebshaftpflicht-weiterer-versicherer-stoesst-in-die-spitzen-gruppe-fuer-kmu-vor-149324.php>)).

Zur Auswertung

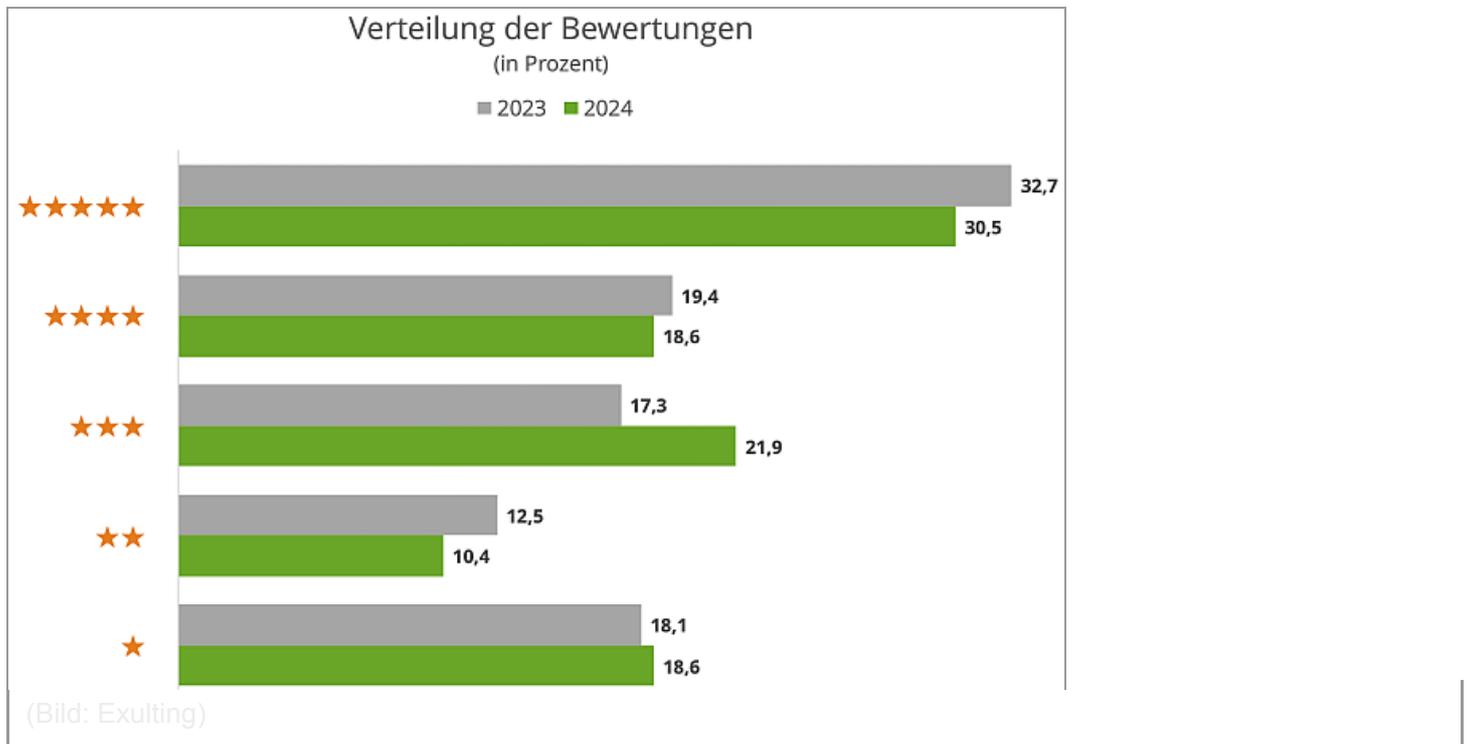
Im aktuellen Rating zur Geschäftsinhaltsversicherung analysierten die Experten 34 Versicherer mit insgesamt 279 Tarifvarianten. Darunter sind auch die neuen Bedingungen aus den Jahren 2023 und 2024. Pro Deckung bewertete Exulting 78 Klauseln mit insgesamt rund 200 Leistungsmerkmalen.

„Aufgrund neuer Deckungskonzepte hat sich die Rangfolge der Anbieter im Vergleich zum Vorjahr deutlich verändert“, schreiben die Rater in ihrer Auswertung. 30 Prozent der Bedingungen erhielten die Bestbewertung von fünf Sternen.

Unterschiede im Deckungsumfang signifikant

Die Dynamik der Neuentwicklungen war in den Jahren 2022 (22.11.2022 (<https://www.versicherungsjournal.de/markt-und-politik/die-besten-inhaltspolicen-fuer-kmu-146443.php>)) und 2021 deutlich höher. Es kamen mehr als doppelt so viele neue Bedingungen auf den Markt als im Vorjahr, stellt Exulting klar. Außerdem finden die Experten die Unterschiede im Deckungsumfang signifikant.

„Die beste Deckung erhält viermal so viele Punkte wie der Schlechteste. Selbst bei den Fünf-Sterne-Bewertungen besteht ein Leistungsunterschied von 20 Prozent“, heißt es in der Auswertung.



Die Aufsteiger im KMU-Markt

Im Vergleich zum Vorjahr sei das Leistungsniveau der Anbieter aber noch mal gestiegen. Allerdings habe sich die Liste der Versicherer, die in der Spitzengruppe gelistet seien, deutlich verändert. Zahlreiche neue Bedingungen seien hinzugekommen, was zu einer deutlichen Veränderung der Top-Anbieterliste geführt habe.

Exulting hebt insbesondere das Angebot der Rhion Versicherung AG (<http://www.rhion.de>) (Rhion.digital) hervor. Das Unternehmen sei mit seinem Produktupdate von Platz neun auf den ersten Platz vorgerückt.

Zu den Aufsteigern in die Liste der Top-Deckungen gehören auch die Gothaer Allgemeine Versicherung AG (<http://www.gothaer.de/>) (Rang 13), HDI Versicherung AG (<http://www.hdi.de/>) (Rang elf) und SV Sparkassenversicherung Gebäudeversicherung AG (<http://www.sv-gebäudeversicherung.de/>) (Rang zehn).

Die ehemalige Mailo Versicherung AG (<https://mailo.ag/>) sieht Exulting wieder unter den besten zehn Anbietern. Das Unternehmen sei aber aufgrund der veränderten Rolle am Markt nicht mehr gelistet. Mailo hatte 2022 seine Versicherungslizenz zurückgegeben (3.8.2022 (<https://www.versicherungsjournal.de/unternehmen-und-personen/wieder-ein-versicherer-weniger-145468.php>)).

Die besten 15 Versicherer

Laut Auswertung bieten folgende 15 Anbieter die besten Deckungskonzepte für KMU und erhielten im aktuellen Rating die Bestnote mit fünf Sternen:

- Rhion.digital, „AVB VGIB 2023 Komfort“ (546 Punkte)
- Württembergische Versicherung AG (<http://www.wuerttembergische.de>), „Inhaltsversicherung VFS 2022 ‚SachPlus‘“ (529),
- Andsafe AG (<https://andsafe.de>), „Andsafe Allgefahren“ (521),
- BGV-Versicherung AG (<http://www.bgv.de>), „Inhaltsversicherung“ (517),
- Dialog Versicherung AG (<https://www.dialog-versicherung.de>), „Inhaltsversicherung – Fassung Juli 2022“ (504),
- Helvetia Versicherungs-AG (<http://www.helvetia.de>), „Helvetia Business BL-Sach-2210“ (503),
- Alte Leipziger Versicherung AG (<http://www.alte-leipziger.de>), „Comfort“ (501),

- Nürnberger Allgemeine Versicherungs-AG (<http://www.nuernberger.de>), „Geschäftsinhaltsversicherung Business Line“ (490),
- Inter Allgemeine Versicherung AG (<http://www.inter.de>), „Betriebsinhalts-Versicherung – Tariflinie Premium“ (488),
- SV, „SV FirmenPolice Inventarversicherung“ (458),
- HDI, „Grundbaustein Sach Mehrgefahren FSA2001:04“ (458),
- Zurich Insurance plc, Niederlassung für Deutschland (<http://www.zurich.de>), „Zurich FirmenSchutz Sachversicherungs-Bedingungen“ (454),
- Gothaer, „GPP Inhaltsversicherung, mit Plus Baustein“ (438),
- Axa Versicherung AG (<http://www.axa.de>), „Versicherungsbedingungen für die Verbundene Firmen-Sachversicherung – 2008 (VFS 08)“ (430),
- VHV Allgemeine Versicherung AG (<https://www.vhv.de>), „ABFS 2018, Teil B – Inhaltsversicherung“ (421),

Ältere Verträge sollten umgedeckt werden

Die größten Leistungsunterschiede stellt Exulting zwischen den Angeboten bei etablierten Klauseln wie „Freizügigkeit“, „Außenversicherung“, „Sachverständigenkosten“ und „Schlossänderungskosten“ fest. „Bewertungen von drei Sternen und schlechter finden sich fast ausschließlich bei älteren Bedingungswerken aus den Jahren 2020 und älter“, schreiben die Experten.

Seitdem sei das Leistungsniveau deutlich gestiegen. Ältere, ehemals gute Bedingungswerke hinken heute dem aktuellen Leistungsstandard deutlich hinterher. „Maklern wird daher empfohlen, ältere Verträge umzudecken“, lautet die Empfehlung.

Nach wie vor dominieren Mehrgefahrenkonzepte als typische Deckungsform, Allgefahrendeckungen bleiben die Ausnahme. „Dies mag auch daran liegen, dass Allgefahrendeckungen einen größeren Interpretations- und Auslegungsspielraum bieten und damit im Schadensfall zu mehr Streitpotenzial führen können“, vermutet Exulting in der aktuellen Analyse.

Cornelia Hefer (c.hefer@versicherungsjournal.de)

Das VersicherungsJournal ist urheberrechtlich geschützt. Das bedeutet für Sie als Leserin bzw. Leser: Die Inhalte sind ausschließlich zu Ihrer persönlichen Information bestimmt. Für den kommerziellen Gebrauch müssen Sie bitte unsere ausdrückliche Genehmigung einholen. Unzulässig ist es, Inhalte ohne unsere Zustimmung gewerbsmäßig zu nutzen, zu verändern und zu veröffentlichen.

Kurz-URL: <http://vjournal.de/-150077>